



Erfolgreicher Abschluss des Bauvorhabens ARA Flaachtal

Mit Freude geben wir bekannt, dass die Bau- und Sanierungsarbeiten an der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Flaachtal erfolgreich abgeschlossen wurden. Dank enger Zusammenarbeit, vorausschauender Planung und dem engagierten Einsatz aller Beteiligten konnte das Projekt innerhalb des bewilligten Baukredits von 2.264 Mio. CHF realisiert werden.

Die ARA spielt eine zentrale Rolle für den Schutz des Flaacher Bachs und ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr in Betrieb. Um ihre Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, sind neben regelmässigen Unterhalts- und Wartungsarbeiten auch immer wieder Ersatzmassnahmen erforderlich, da einzelne Anlageteile ihre Lebensdauer erreicht haben, technisch veraltet sind oder keine Ersatzteile mehr verfügbar sind.

Die ARA Flaachtal reinigt die Abwässer aus den Gemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach und Volken. Sie wurde 1975 in Betrieb genommen und 2005 erweitert. Vor einigen Jahren zeigte sich jedoch dringender Handlungsbedarf aufgrund von Belagsschäden beim Platz zwischen den Biologiebecken sowie der Erreichung der Lebensdauer der elektrotechnischen Installationen und Steuerungen.

Die Bauarbeiten begannen im August 2023 und wurden im April 2025 mit der Fertigstellung erfolgreich abgeschlossen. Im Sinne der Nutzung von Synergien wurden die nachfolgenden Teilprojekte, welche verschiedene Gewerke betreffen, aber Schnittstellen aufweisen, gemeinsam angegangen.

Setzungen und Schäden am Belag

Auf dem Gelände der ARA traten beim Platz zwischen den Biologiebecken Setzungen auf. Diese Schäden nahmen kontinuierlich zu, bis an einer Stelle ein Setzungstrichter mit einem Durchmesser von bis zu 2 Metern entstand. Geologische Untersuchungen ergaben, dass Feinanteile aus dem Untergrund ausgespült wurden und es so zu Hohlraumbildung unter dem Belag kam. Zur Instandsetzung wurde ein Pfahlssystem aus Mikropfählen in Kombination mit einer Betonplatte erstellt, um die Lasten auf tiefere Schichten abzuleiten und zukünftig Setzungen zu vermeiden.

Elektrische Installationen und Steuerungen

Die elektrotechnischen Installationen und die Steuerungssysteme der ARA funktionierten über viele Jahre weitgehend störungsfrei. Sie hatten jedoch das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und mussten ersetzt werden, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Viele Steuerungskomponenten waren veraltet und wurden von den Herstellern nicht mehr produziert, wodurch auch keine Ersatzteile mehr verfügbar waren.

Ersatz der Biologiegebläse

Die vier Biologiegebläse aus den Jahren 1992 bzw. 2004 benötigten eine Generalrevision. Die Gebläse waren aussenaufgestellt und mussten durch die Arbeiten am Platz versetzt werden. Die Gebläse wurden durch neue ersetzt, wodurch die Schnittstellen zwischen den Projekten «Platzinstandsetzung» und «Werterhalt Elektrotechnik» mit neuer elektrischer Anschliessung optimal genutzt werden konnte. Für die neuen Gebläse sowie die Elektrotechnik wurden zudem ein neues Gebäude gebaut, um diese Anlagenteile vor Witterungseinflüssen zu schützen. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die zu diesem erfolgreichen Abschluss des Projektes beigetragen haben – den Fachkräften, Handwerkern, dem Klärmeister und dem Planungs- und Bauleitungs-firma Hunziker Betatech AG. Durch die enge Zusammenarbeit konnte das Projekt vorangetrieben werden, und die ARA Flaachtal ist nun gerüstet, um auch in den kommenden Jahren ihren Beitrag zum Gewässerschutz zu leisten.



Einladung zur offenen Kläranlage / 50 Jahre Jubiläum

Samstag, 5. Juli 2025

Gerne laden wir die Bevölkerung aus dem Flaachtal zu einem kleinen Besichtigungsrundgang mit Klärmeister André Wiesendanger ein.

Startzeitpunkte

Erster Rundgang 11:00 Uhr

Zweiter Rundgang 12:00 Uhr

Im Anschluss an die Rundgänge offerieren wir eine Grillwurst mit Getränk.

ARA Betriebskommission Flaachtal

